Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

an der want do was jm zorn vnd
sprach zue dem iuden der das
haus pestanden het wie pistu der
sinn so plint das dw des menschs
pild in dem haus hast dorion wie
als vill leydens habem do sprach
er werleich ich hab sem we war
genomen do gieng der iud da nach
in dy synagog vnd sagat den iuden
das yener iud das pild in seine
haiue het do was in zarn vnd
chamen in das haus vnd sachem
das pild vmd mainnate d' iud
wer schuldig dar an vnd sluege
in gar ser vmd stiessen in aus
der synagog vnd waren zorenig auff
das teuifix vmnd hete ezz geern
geschent vnd traten auff das pild
vnd stache ezz zue d' seytten in
do gieng wasser vmd pluet her
aus das gieng als vast das man
am vass dar vndter habat vnd
gieng als lamm vnzt das das
vass voll ward do erschrackchate
die iuden gar ser vnd name das
pild vnd p'estrichen vill sich da
mit vnd wolte pesechen was
lichrafft das pluet met do wurd
se all gesunt an des pluets hey

ligkait do das die iuden surhen
do gelaubatn see an got vmb
sagate ezz des lamds pischoff
do ward er der winder gar
sra die got het getam vnnd
sendtat nach dem mā d' das pild
in dem haus liess vnd fragat
in vo warm das pild chomen
wer do sprach er Nycodemus
der xpm pegrieb der mallat
diz pild do wurden die christē
gar sra vnd liessen sich die iuden
in d' stat all tauffen vnd ver
synagog weichate see all zue
lichirichen got zue lob lieber ihs
ihm xpe hilff vnns das wier das
chreuz also ern das ezz vnns
am pestreenung sey var all
vnsern vemten sichtung vmd
vnsichtung des hilff vnns herr
durch dein tod dem dw am dem
heilmg chreuz ledst lob vmd
er sey dir von allem zungen
gesagt ewigkleich amen